

50 JAHRE SOWJET MACHT

Die welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution

Im Beschluß des Politbüros vom 11. Oktober 1966 über die Vorbereitung des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution sind in den Monaten September/Oktober 1967 Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen zu folgendem Thema vorgesehen: „Die welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und der gemeinsame Kampf der DDR und der UdSSR für Frieden und Sicherheit, ge-

Die Oktoberrevolution — größte Befreiungstat des Volkes

Mit dem ruhmreichen bewaffneten Aufstand vom 25. Oktober (7. November des neuen Kalenders) 1917 stürzte die Arbeiterklasse Rußlands im Bündnis mit der armen Bauernschaft die Herrschaft der Kapitalisten und Gutsbesitzer; sie eroberte, geführt von der Partei der Bolschewiki, der Partei Lenins, die politische Macht. Das war die größte Befreiungstat, die in der bisherigen Geschichte der Menschheit jemals vollbracht wurde. Vor welcher historischen Aufgabe die Sowjetmacht stand, erklärte Lenin schlicht und einfach den Deputierten des II. Gesamtrossischen Sowjetkongresses: „Wir werden jetzt mit dem Aufbau der sozialistischen Ordnung beginnen.“

Während alle Revolutionen, die der sozialistischen Revolution vorausgingen, nur eine Form der Ausbeutung durch eine andere ersetzen, beseitigte diese Revolution das System der Ausbeutung des Menschen durch den

gen die Aggressionspolitik des westdeutschen Imperialismus.“ Dieses Thema umfaßt eine Fülle von Problemen. Wir wollen uns daher vor allem auf eine Frage beschränken: Wodurch erlangte die Große Sozialistische Oktoberrevolution ihre grundlegende Bedeutung, welche tiefgreifenden internationalen Auswirkungen und Veränderungen hatte sie zur Folge? Was deshalb zunächst geklärt werden muß, ist der Charakter dieser Revolution.

Menschen überhaupt. Erstmals wurde die historische Mission der Arbeiterklasse verwirklicht.

Kein Ereignis auf dem Erdball hat je so tiefgreifende gesellschaftliche Wandlungen hervorgerufen, einen im Leben und

Zur Vorbereitung der Mitglieder Versammlungen

Denken der Menschen so nachhaltigen Eindruck hinterlassen, wie die Große Sozialistische Oktoberrevolution. Keine Revolution vor ihr hat an den Grundfesten der alten Welt so machtvoll gerüttelt. Von allen in der bisherigen Geschichte bekannten Bewegungen der Volksmassen hat keine das Ausmaß und den

Schwung jener erreicht, welche im Oktober 1917 ihren Sturm auf um das Erdenrund begann. Es bestätigte sich die wissenschaftliche Erkenntnis von Marx Engels und Lenin: Je tiefer die revolutionäre Umwälzung ist desto größere Massen werden in der aktiven Kampf hineingezogen.

Ihrem Inhalt nach proletarisch war die Oktoberrevolution zugleich eine Volksrevolution, in der es die Partei der Bolschewik vermochte, die verschiedenen revolutionären Ströme zu vereinigen und auf ein gemeinsames Ziel auszurichten: „Die sozialistische Bewegung der Arbeiterklasse für den Sturz der Bourgeoisie, den revolutionären Kampf der Bauernschaft gegen die Gutsbesitzer, die nationale Befreiungsbewegung für die Gleichberechtigung der Völker und die Forderung des ganzen Volkes nach Frieden und Einsteilung des blutigen imperialistischen Krieges.“¹⁾ Das von der Partei der Bolschewiki ausgearbeitete wissenschaftliche Programm zur Lösung der kapitalistischen Widersprüche entsprach den objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung. Das bestätigt die in der Welt unvergleichliche Entwicklung in der UdSSR. Sie strafte alle jene Gegner des Marxismus Leninismus Lügen, die damals meinten, Rußland sei für die so

i) 50 Jahre Große Sozialistische Oktoberrevolution. Thesen des Zentralkomitees der KPdSU, Dietz Verlag, Berlin 1967, S. 7